

Medienmitteilung vom 21. August 2019

Bildungszentrum XUND eröffnet Schulhaus im September 2019

Im Auftrag der Zentralschweizer Gesundheitsbetriebe hat XUND direkt an der Spitalstrasse auf dem Areal des Luzerner Kantonsspitals Luzern ein neues Schulhaus für die Pflege, biomedizinische Analytik, Nachdiplomstudien und Weiterbildungsangebote gebaut. Ab dem 9. September findet der Unterricht in der modernen Lehr- und Lernumgebung im Neubau statt. Mit dem Auszug von XUND aus sieben Gebäuden erhält das Luzerner Kantonsspital Luzern ab Oktober Platz für eine Zwischennutzung im Haus 41, welche für die weitere Planung rund um den «Neubau Kinderspital / Frauenklinik» notwendig ist.

Aktuell absolvieren insgesamt 2'500 Lernende und Studierende eine Aus- oder Weiterbildung bei XUND an den Standorten Luzern und Alpnach. Der Unterricht in Luzern findet heute in sieben verschiedenen und zum Teil dezentralen Gebäuden statt. XUND investiert 50 Millionen Franken in das neue Schulhaus, das vom Kanton Luzern mit einem Baurechtsvertrag sowie einer Bürgschaft unterstützt wird. Der Neubau führt die verschiedenen Luzerner Standorte zu einem zusammen. Dieser bietet ab dem 9. September für die rund 700 Studierenden zeitgemässe Unterrichtsräume, Lerninseln, eine moderne Laborinfrastruktur für die biomedizinische Analytik, praxisnahe Skills-Räume für Akutpflege-Langzeitpflege-Spitex, eine Mediothek, das XUND Bistro sowie knapp 100 Arbeitsplätze für die Mitarbeitenden. Der Einzug von XUND in den Neubau und damit der Auszug aus dem Haus 41 ermöglicht dem Luzerner Kantonsspital Luzern ab Oktober 2019 die Zwischennutzung für die weitere Planung des Neubaus Kinderspital / Frauenklinik.

Bedarf an Fachkräften decken und auf Zukunft vorbereiten

Die Nachfrage an qualifizierten Fachkräften im Gesundheitswesen nimmt aufgrund der demografischen Entwicklung zu. Die zunehmende Pflegekomplexität erfordert von den Bildungsanbietern zudem, dass die Angebote laufend an die Anforderungen aus der Praxis angepasst werden und die Zukunft mitgedacht wird. Dr. Dominik Utiger, Präsident des Bildungszentrums, erklärt: «XUND ist das Bildungszentrum und der Berufsbildungsverband der 175 Zentralschweizer Gesundheitsbetriebe. Diese Vernetzung ermöglicht uns eine enge Verschränkung von Theorie und Praxis am Puls der Zeit. Zum Lernerfolg trägt auch eine moderne Lehr- und Lernumgebung bei.» Marco Borsotti, Präsident des Berufsbildungsverbands, bekräftigt: «Die Eröffnung des neuen Schulhauses ist ein wichtiger Schritt, um auch künftig die bedarfsgerechte Aus- und Weiterbildung von genügend und qualifizierten Gesundheitsfachkräften sicherzustellen. Diese Fachkräfte brauchen wir, um in der Zentralschweiz die branchenübergreifende Gesundheitsversorgung von Patienten in Spitälern, Bewohnern in Alters- und Pflegezentren sowie Klienten der Spitex nachhaltig zu gewährleisten.»

Umbau auch in Alpnach im Gang

XUND bildet an den zwei Standorten Luzern und Alpnach aus. Lernende Fachfrauen und Fachmänner Gesundheit (FaGe) sowie Assistentinnen und Assistenten Gesundheit und Soziales (AGS) besuchen die überbetrieblichen Kurse seit 2010 in Alpnach. Auch das Praxistraining der angehenden Pflegefachpersonen findet im Kanton Obwalden statt. Aufgrund der zunehmenden Anzahl Lernenden und Studierenden sowie neuen Lehr- und Lernformen nimmt der Raumbedarf zu. «Aktuell bauen wir deshalb auch den Standort Alpnach mit fünf zusätzlichen Schulungs- und Trainingsräumen aus», so Borsotti.

Spezialräume zusätzlich zu den 45 Unterrichtsräumen und knapp 100 Arbeitsplätzen im neuen Bildungszentrum XUND Standort Luzern:

Future Lab

Im «Future Lab» (Zukunftslabor) werden technologische Hilfsmittel und Assistenzsysteme rund um die Gesundheit vorgestellt. Diese richten sich sowohl an Betroffene wie auch Angehörige und Professionelle. Da sich die Technologien in hohem Tempo weiterentwickeln, ist eine wechselnde Ausstellung geplant. Zur Eröffnung werden Robotik, Gamification – also die Integration von Spielelementen in seriösen Kontexten – sowie virtuelle Realität präsentiert. Zu den Highlights zählen die Roboter-Robbe «Paro», der kleine humanoide Roboter «Nao Senior» sowie der virtuelle Ausflug auf den Pilatus mit entsprechender Spezialbrille. Das Future Lab im XUND

Neubau richtet sich an Studierende, Lehrpersonen und Dozierende, regionale Gesundheitsbetriebe sowie die interessierte Öffentlichkeit.

Skills-Räume

Die Studierenden können in drei «Skills-Räumen» realitätsnahe Situationen exemplarisch trainieren. Die Zimmer sind auf die drei Versorgungsbereiche Alters- und Pflegezentrum, Spital sowie Spitex ausgerichtet. Zudem sind die Räume mit Kameras, Mikrofonen und Lautsprechern ausgestattet. Übungssituationen können so entweder aufgezeichnet oder direkt live in die Unterrichtsräume übertragen werden. Die Skills-Räume sind Teil der praxisnahen Ausbildung. Die Studierenden erlangen so Sicherheit für ihr Handeln in realen Patientensituationen.

Aufnahme-Studio

Im neuen Aufnahme-Studio werden professionelle Videoaufnahmen ermöglicht. Dies erleichtert die Produktion von E-Learning-Einheiten und ebnet somit den Weg für neue Aus- und Weiterbildungsformate wie «Blended Learning». Neben Lehrmaterial soll die neue Infrastruktur auch neue Marketing- und Kommunikations-Formate sowie Schulungsvideos ermöglichen.

XUND Bistro

Im öffentlichen XUND Bistro werden frische und hausgemachte Speisen zubereitet. Ab dem 9. September 2019 werden täglich verschiedene, saisonale Schüsselgerichte mit sorgfältig ausgewählte Zutaten von regionalen Lieferanten angeboten. Auch für gesunde Zwischenverpflegung am Morgen oder Nachmittag ist gesorgt. An der Kaffeebar offerieren Baristi italienische Kaffeespezialitäten mit köstlich duftenden Bohnen in BIO-Qualität. Das XUND Bistro wird von den ZFV-Gastronomiegruppe betrieben und hat von Montag bis Freitag, 7.30 bis 17 Uhr geöffnet.

Mediothek

Die Mediothek bietet für die Bereiche Pflege, Spezialpflege und biomedizinische Analytik Bücher und Fachzeitschriften. Lernende und Studierende werden vom Mediothek-Team rund um die Recherche und die Nutzung beraten und begleitet. Neu ist XUND dem Bibliotheksverbund IDS Luzern angeschlossen.

Beilage: Plan mit Bildern der sieben XUND Standorte in Luzern, welche im neuen Schulhaus auf dem Areal des Luzerner Kantonsspitals Luzern zusammengeführt werden.

Bild: Flugbild Bildungszentrum XUND

Kontakte für Medien:

Jörg Meyer, Direktor Bildungszentrum, joerg.meyer@xund.ch und 079 429 62 92

Tobias Lengen, GF Oda / Stv. Direktor Bildungszentrum, tobias.lengen@xund.ch und 078 811 77 96

Für Rückfragen sind beide am Mittwoch, 21. August, ab 11.00 Uhr erreichbar.

XUND Bildung Gesundheit Zentralschweiz

XUND vereint das Bildungszentrum Gesundheit und die Oda (Organisation der Arbeitswelt) Gesundheit der Zentralschweiz. Die Mission von XUND ist die bedarfsgerechte Aus- und Weiterbildung von genügend und qualifizierten Gesundheitsfachkräften für die Region. Bei XUND bilden rund 100 Mitarbeitende und über 600 externe Dozierende Gesundheitsfachkräfte aus und begleiten Interessierte – über die gesamte Laufbahn von der Berufswahl bis zur Weiterbildung.

Die Oda XUND setzt sich als Berufsbildungsverband für bestmögliche Rahmenbedingungen für die Aus- und Weiterbildungen ein und ist verantwortlich für das Berufsmarketing. Das Bildungszentrum XUND bietet an den Standorten Luzern und Alpnach ein breites, praxisnahes Aus- und Weiterbildungsangebot «aus einer Hand» für rund 2'500 Lernende und Studierende an – z.B. von Fachpersonen Gesundheit über dipl. Pflegefachpersonen bis hin zur dipl. Expertin Notfallpflege. Es ist schweizweit das einzige Bildungszentrum, das von 175 Zentralschweizer Gesundheitsbetrieben getragen wird.